

Ich lerne nicht aus Müdigkeit ...

Ich lerne nicht aus Müdigkeit ...

Im Morgengrau'n bin ich erwacht
durch Weckerläuten – nicht grad' sacht ...
Setz' gähnend mich auf Bettes Kante,
muss mich besinnen, träume noch.
Der Schlaf, der ihn mir lieblich sandte,
will noch nicht schwinden – wusst ich's doch!

Das ist mein Fehler: Bin zu "schwach"
und bleib' nachts viel zu lange wach.
Heut' abend geh ich früh zu Bett!
Das ist mein Ernst, ich schwör' es mir.
So bleiernd müde ist nicht nett.
Ich hoff' ich find' die richt'ge Tür ...

Ich raff' mich auf und schlurf ins Bad.
Mein Spiegelbild: Nicht sehr apart ...
Oh weh, da muss ich Hand anlegen!
So ist mein Anblick zum Erschrecken!
Kalt Wasser, Bürste – welch ein Segen.
Nun kann ich meine Kinder wecken ...

© ori

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)